

PyrazonTM

Herbizid

Bodenherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen.

Produkt	Pyrazon ist ein wasserdispergierbares Granulat und enthält als Wirkstoff 65% Chloridazon
Anwendungsbereich	Pyrazon kann in Futterrüben, Zuckerrüben und Randen eingesetzt werden
Wirkungsspektrum	<p><i>Gut bis sehr gut bekämpft werden:</i> Windhalm, Kamille, Hirtentäschel, Vogelmiere, Nachtschatten, Mohn, Melde, Bingelkraut, Ehrenpreis-Arten, Gänsefuß, Hellerkraut, Rispengräser, Gänsedistel, Ackersenf, Knöterich-Arten inkl. Windenknöterich.</p> <p><i>Nicht bekämpft werden:</i> Mehrjährige Unkräuter.</p>
Anwendung	<p>Anwendung Zucker- und Futterrüben: Im Vorauflauf: Die Spritzung mit Pyrazon nach der Saat bis kurz vor dem Auflaufen der Kulturen auf feuchten Boden durchführen. 2-4 kg/ha kurz nach der Saat. 2 kg/ha in sandigen, schwach humosen Böden und 3 kg/ha in mittelschweren Böden. Höchste Dosierung auf schweren, humosen Böden. Keine Anwendung auf Moorböden.</p> <p>Im Nachauflauf: Im Nachauflauf wird Pyrazon im Splitverfahren und in Tankmischung mit anderen Rübenherbiziden (z.B. Belvedere forte) eingesetzt. Kleinmengen-Spritzungen (Splitbehandlungen) können unabhängig vom Entwicklungsstadium der Rüben und in Kombination mit anderen Produkten, den Gegebenheiten angepasst, erfolgen. Günstigster Zeitpunkt für die erste Behandlung ist, sobald die Unkräuter das Keimblattstadium erreicht haben. Nur auf gesunde, trockene Rüben bei Temperaturen unter 25°C spritzen. Keine Anwendung bei Frostgefahr, Staunässe, starker Trockenheit, auf extrem humusarmen Böden und bei Nährstoffmangel.</p> <p>Anwendung Randen: 2-4 kg/ha, Anwendung im Vorauflauf. Ein feines Saatbeet mit gutem Bodenschluss fördert die Wirkung.</p>

Technisches Merkblatt

Wirkungsweise	Pyrazon wird hauptsächlich über die Wurzeln der Pflanzen aufgenommen. Die Blattaufnahme ist von untergeordneter Bedeutung. Pyrazon hemmt die Funktion des Chlorophylls und so die Photosynthese. Vor dem Auflaufen der Unkräuter auf den Boden gespritzt, wird es von den Wurzeln der keimenden Unkräuter aufgenommen und bringt sie kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Bei Anwendungen vor dem Auflaufen der Unkräuter wird ein guter Erfolg vor allem dann erzielt, wenn sich der Wirkstoff bei genügender Feuchtigkeit im Boden verteilen kann.
Nachbau	Im Rahmen der normalen Fruchtfolge kann jede Kultur nachgebaut werden. Bei einem vorzeitigen Umbruch können Rüben oder Randen ohne Pflugfurche nachgesät werden. Vor der Nachsaat von Mais oder Kartoffeln muss gepflügt werden. Vorschrift der Mischpartner beachten.
Einstufung	GHS07, GHS09; EUH 401; H317, H410; SP 1
Umweltverhalten	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
Verpackung	1 kg
Zur Beachtung	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 09.01.15/RH



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch